

Einschulungsuntersuchungen

Beim Kreis Rendsburg-Eckernförde finden die Einschulungsuntersuchungen nunmehr im Kreis-
haus statt, was zum Teil zum Unmut der Eltern geführt habe. Insgesamt sind die Untersuchungen
jedoch gut organisiert. Frau Dr. Barth schildert kurz das Verfahren in der Stadt Neumünster. Auf
die Frage, ob es Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen der Stadt Neumünster und dem
Kreis Rendsburg-Eckernförde geben können verneint sie sowohl aus sachlicher und rechtlicher
Sicht.

Resümee

Als Resümee dieser gemeinsamen Sitzung wird festgestellt, dass grundsätzlich der gemeinsame
Informationsaustausch sehr informativ gewesen sei. Es gebe jedoch erhebliche Unterschiede zwi-
schen den Problemen und Anforderungen eines Flächenkreises im Vergleich zu einer Stadt. Des-
halb könne es auch in den zuvor erörterten Aufgabenbereichen keine verbindliche Zusammenar-
beit der Verwaltung geben.

Herr Ratsherr Jahner bietet an, dass der Ausschuss des Kreises Rendsburg Eckernförde bei Inte-
resse und Bedarf gerne nach Neumünster kommen könne.

Herr Ratsherr Zielke regt an, dass dann zur Vorbereitung kleinere Arbeitsgruppen vorarbeiten
sollten.